FOLRAD

Forum für leitende MTRA

Was ist das FOLRAD? FOLRAD – Forum für Leitende MTRA der DRG

Das Forum für Leitende MTRA der DRG erwuchs 2011 aus dem Chefarztforum CAF-RAD, welches 2008 gegründet wurde. Die FOLRAD-Plattform soll den Mitgliedern die Möglichkeit zum konstruktiven Dialog mit anderen Leitenden MTRA und den Chefärzten der beteiligten radiologischen Einrichtungen bieten, und dies auf unkomplizierte, direkte Art und Weise. Das Forum steht allen LMTRA bzw. deren Vertretungen oder Bereichsleitungen in einer klinischen Radiologie offen. Notwendig ist eine einmalige Registrierung unter www.folrad.drg.de.

Die Mitgliedschaft im FOLRAD ist bislang kostenfrei.

Einmal jährlich im September findet parallel zum CAFRAD ein Treffen statt, für das jedoch eine Teilnehmergebühr erhoben wird. Durch die aktive Förderung aus dem CAFRAD können die meisten Mitglieder hier auf die Unterstützung ihrer Chefärzte zählen.

Welche Ziele werden verfolgt?

Das Forum für Leitende MTRA knüpft ein überregionales Netzwerk, das Problembehandlung und -lösungen durch direkten kollegialen Dialog ermöglicht. Es versteht sich nicht als Berufspolitischer Verband, sondern es suchen und finden sich interessierte Kollegen/innen, die einen Austausch in diversen Bereichen des beruflichen Alltags suchen, sich aber auch ggf. gemeinsam positionieren und Stellung zu diversen Sachfragen beziehen können.

Wie ist das FOLRAD organisiert?

Ansprechpartner sind Birgit Engelhardt bei der DRG und Martin Küper, LMTRA in Potsdam, Ebenfalls von Beginn an aktiv bei der Gestaltung des FOLRAD eingebunden ist Claudia Fritz, LMTRA in Berlin. Alle zu erreichen unter: kontakt@folrad.drg. de. Es kann nicht ausdrücklich genug betont werden, dass jedes Interesse sich einzubringen herzlich willkommen ist. Davon lebt das Forum und durch eine größtmögliche aktive Beteiligung wird die gewünschte Themenvielfalt gefördert.

Welche Themen werden behandelt?

Die Bereiche im Diskussionsforum sind kategorisiert

- ► Medizinisch-Technisch
- ► Personal / Dienstplan
- ► Wirtschaft / Finanzen
- ▶ Stellenbörse
- ► Sonstige Themen

themenfokussiert.

Eine Auswahl bisheriger Beiträge:

- ► MTRA-Benchmark
- ▶ Personalbemessung in der Radiologie (Küper, Potsdam)
- ▶ Delegation Ärztlicher Tätigkeiten (Ohmstede, Oldenburg)
- ► Krankenhausfinanzierung (Morcos, Minden)
- ► MTRA als Sonographer (Becker, Regensburg)
- ▶ Organisation der Arbeitabläufe Angio (Breier, Hannover) CT (Lewentat, Augsburg)

MTRA-Benchmark

Benchmark-Projekt ein. Die Analysen im santen Ergebnissen geführt und soll wei-Benchmark des CAFRAD waren schließ- ter verfolgt werden. Die Gestaltung der lich ursächlich für die Entstehung des Fragebögen unterliegt einer kontinuierli-FOLRAD.

barkeit unterschiedlicher Radiologien ist nommen, und Fragestellungen konkreter die zentrale Herausforderung an die jähr- formuliert werden können. Hierzu verlich durchgeführte Erhebung. Anfänglich ständigt sich die "AG Benchmark", eine noch als "MTRA-Projekt" geführt, hat sich Lenkungsgruppe, bestehend aus interesdas "MTRA-Benchmark" parallel zum sierten LMTRA des FOLRAD. CAFRAD als feste Größe etabliert. An der Befragung für 2012 haben sich 45 Abtei- Es soll hier nochmals hervorgehoben werlungen beteiligt. Jedem Teilnehmer stehen den, dass dieses Projekt nicht zur Bewerdie Daten und Ergebnisse der Analyse zur tung der Qualität im Sinne eines Wettbe-



FOLRAD.drg.de

Verfügung, wobei eine zuvor durchge-Die jährlichen Treffen des FOLRAD sind führte Anonymisierung der anderen Teilnehmer eine konkrete Zuordnung verhindert. Ein weiterer Datenaustausch untereinander ist dennoch möglich, wobei gegenseitiges Einvernehmen die selbstverständliche Bedingung ist.

Die Erhebung bestimmter "Eckdaten" ist naturgemäß identisch mit dem CAFRAD. Standard-Parameter sind u.a. die Größe der jeweiligen Häuser oder die Anzahl der vorhandenen Geräte sowie die der Patienten und der durchgeführten Untersuchungen. Wirtschaftliche Aspekte wie die Leistungszahlen nach GOÄ werden ebenfalls berücksichtigt. Für das Jahr 2012 wurde beim FOLRAD ein besonderes Augenmerk auf die Großgeräte gelegt. Ein neuer Ansatz beleuchtete den Zusammenhang zwischen den Betriebsstunden eines Gerätes und dem damit verbunde-Einen besonderen Stellenwert nimmt das nen Personaleinsatz. Dies hat zu intereschen Entwicklung, sodass durch konstruktive Hinweise sowie die gemachten Er-Die Frage nach einer objektiven Vergleich- fahrungen stetige Verbesserungen vorge-

werbs dient. Niemand bekommt Preise für vordere Plätze in einem Ranking. Vielmehr steht die Suche nach möglichen Erklärungen unterschiedlicher Ergebnisse auf der Basis eines Betriebsvergleichs im Vordergrund.

Die Auswertung der Datenerhebung und die wissenschaftliche Begleitung sowie deren Präsentation bei den Treffen wird durch Prof. J. Schlüchtermann von der Universität Bayreuth vorgenommen.

Wie kann ich profitieren?

 \blacksquare

- ► mehr als 80 Mitglieder in der Datenbank zur direkten Kontaktaufnahme
- ➤ Diskussionsbeiträge bleiben dauerhaft archiviert und somit verfügbar
- Präsentationen und Beiträge der vorangegangenen Treffen als Download
- ➤ Vertraulichkeit der Beiträge und Daten durch Passwortschutz

Sie sind interessiert am konstruktiven Dialog mit anderen leitenden MTRA und den Chefärzten der beteiligten radiologischen Einrichtungen? Dann freuen wir uns über Ihre Teilnahme an unserem Forum! Mailen Sie einfach Ihre Kontaktdaten an kontakt@folrad.drg.de.

Wir weisen hiermit darauf hin, dass Ihre E-Mail-Adresse für alle Forum-Teilnehmer einsehbar ist.

Einer Ihrer Ansprechpartner in der Steuerungsgruppe FOLRAD: Martin Küper, LM-TRA der Diagnostischen und Interventionellen Radiologie, Ernst von Bergmann Klinikum Potsdam

E-Mail: kontakt@folrad.drg.de